

## Statistik informiert ...

Nr. 141/2007

18. Dezember 2007

### **Gestorbene in Hamburg und Schleswig-Holstein 2006 Herz- und Kreislauferkrankungen unverändert häufigste Todesursache**

Im Jahr 2006 sind 17 101 Einwohnerinnen und Einwohner **Hamburgs** gestorben, 273 (1,6 Prozent) weniger als im Vorjahr. 9 348 der Verstorbenen waren Frauen. Dabei ist die Rangfolge der drei häufigsten Todesursachen zu den Vorjahren unverändert geblieben. An erster Stelle standen Kreislauferkrankungen mit einem Anteil von 39 Prozent. Zweithäufigste Todesursache waren bösartige Neubildungen (Krebserkrankungen) mit 28 Prozent, danach folgten Krankheiten des Atmungssystems mit sechs Prozent.

Wie das Statistiskamt Nord mitteilt, ist der Anteil der Personen, die an einer nichtnatürlichen Todesursache verstarben, von 5,6 Prozent im vergangenen Jahr leicht auf 4,4 Prozent zurückgegangen. Insgesamt starben 748 Personen an einer nichtnatürlichen Todesart, darunter 315 durch Stürze, 217 durch einen Suizid und 56 durch Unfälle unter Beteiligung von Fahrzeugen, die der Beförderung von Personen oder Gütern dienen.

An einer HIV-Krankheit starben 46 Personen. Seit 1990 erlagen 1 394 Hamburgerinnen und Hamburger an den Folgen dieser Infektionskrankheit.

In **Schleswig-Holstein** sind im vergangenen Jahr 29 815 Einwohnerinnen und Einwohner gestorben. Das waren 146 (0,5 Prozent) mehr als im Vorjahr. 13 896 der Verstorbenen waren Männer, 15 946 Frauen.

Wie in den Vorjahren waren die häufigsten Todesursachen Kreislauferkrankungen mit 44 Prozent, bösartige Neubildungen (Krebserkrankungen) mit 25 Prozent sowie Erkrankungen des Atmungssystems mit sieben Prozent.

An einer nichtnatürlichen Todesursache verstarben 961 Personen (3,2 Prozent), darunter 372 durch Suizid, 185 infolge von Stürzen und 149 infolge von Unfällen unter Beteiligung von Fahrzeugen.

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Zahl der an der HIV-Krankheit gestorbenen Personen kaum: Dieser Krankheit erlagen im Jahr 2006 elf Schleswig-Holsteiner und -Holsteinerinnen, seit 1990 waren es damit insgesamt 495 Personen.

#### **Ansprechpartnerin:**

Isolde Schlüter  
Telefon: 040 42831-1754  
E-Mail: [isolde.schlueter@statistik-nord.de](mailto:isolde.schlueter@statistik-nord.de)

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Vorstand:  
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:  
HSH-Nordbank AG  
BLZ: 210 500 00  
Kontonummer: 1000345057